

Liebe e-learning-Gemeinde,

EDITORIAL

(Hinweis: das Editorial wird nur mit der aktuellen Ausgabe versandt, dieser Archivfassung jedoch entnommen)

.....

Die Themen heute:

*** STUDIEN

- Pfeifen im Walde? – Meta Group sieht e-learning im Aufwind
- Europaweite eBusiness-Studie untersucht Branchenpotenzial für e-learning
- Herr Kaiser ist der Prototyp - Versicherungen elearnen am meisten

*** UNTERNEHMENSNACHRICHTEN

- Marktführer? - Neues e-learning-Portal
- Fraunhofer startet eQualifikation Portal
- Netzwerk Telelearning im Handwerk zieht positive Bilanz
- Studie des österr. Ministeriums für Bildung und Wissenschaft: Saba vorne
- Langenscheidt vermeldet Positives von der E-learning-Front
- DEKRA Akademie übernimmt Deutsches Institut für Betriebswirtschaft

*** PRODUKTE & IDEEN

- Proবাদis: Edutainments zum Testen
- Ist das wohl neu? - Mentaltraining plus Einzelcoaching
- Alles fließt – bei den ad hoc-Seminaren von Advanced Innovation

*** NEUE PUBLIKATIONEN

- EU-Dokumente e-learning
- Learntec-Vorträge auf Video
- E-Trainer + Teletutoren für neue Publikation gesucht

.....

Die Themen im Einzelnen:

STUDIEN

*** eLearning-Silberstreifen am Horizont

In einer noch laufenden Studie kommt die Meta Group zu dem Zwischenergebnis, dass die Investitionsbereitschaft der deutschen Unternehmen in Sachen eLearning zurzeit zwar verhalten, aber dennoch konstant ist. So planen lediglich acht Prozent der befragten 60 Grossunternehmen, die bereits eLearning-Massnahmen durchführen, ihr Budget zu kürzen. Jedes vierte Unternehmen wird hingegen sogar mehr Geld in die elektronische Form der Weiterbildung stecken.

<http://www.metagroup.de/studien/>

*** Aktuelle Marktstudie: E-Learning in deutschen Schlüsselbranchen

Die Studie greift auf aktuelle Daten eines EU-weiten Forschungsprojekts über E-Business zurück. In der repräsentativen Untersuchung wurden im Sommer 2002 rund 10.000 Unternehmen, davon

alleine 1.500 aus Deutschland, zu zahlreichen E-Business-Indikatoren befragt. Die Auswertung dieser Daten ermöglichte eine umfangreiche Betrachtung des Stands von E-Learning in deutschen Unternehmen. Die dabei berücksichtigten 15 Branchen repräsentieren 46% aller Beschäftigten in Deutschland. Durch die grosse und detaillierte Zahlenbasis koennen die Ergebnisse interessant fuer Anbieter werden bei der Beurteilung des Potentials von bestimmten Branchen, wie auch Anwenderunternehmen einen Benchmark ihrer Branche erhalten.

Die Analyse ermittelt auch Spitzenreiter: 32,1% der Beschaeftigten im Versicherungsbereich arbeiten in Unternehmen, die bereits E-Learning zur betrieblichen Fortbildung anbieten. Im Branchendurchschnitt arbeiten hingegen nur knapp 15% der Beschaeftigten in Unternehmen, die E-Learning nutzen; damit liegt Deutschland knapp unter dem in der Studie ermittelten EU-Durchschnitt von 16,8%. Europaeischer Spitzenreiter ist Großbritannien mit 23,1%.

Autoren der Studie: Philipp Koellinger und Alexander Ross

Weitere Informationen: <http://62.159.107.115/jump.cfm?id=162505&kid=63407>

***** Herr Kaiser ist der Prototyp: Versicherungen sind Vorreiter beim E-Learning in Deutschland.**
Eine neue Studie zur Entwicklung des internetbasierten Lernens zeigt: 32,1 Prozent der Beschäftigten in Versicherungen nutzen E-Learning-Angebote.

Die „Marktanalyse E-Learning“, herausgegeben von Symposium Publishing, greift dabei auf aktuelle Daten eines EU-weiten Forschungsprojektes über E-Business zurück. In der repräsentativen Untersuchung wurden im Sommer 2002 rund 10.000 Unternehmen, davon alleine 1.500 aus Deutschland, zu E-Business-Indikatoren befragt. Die Studie von Phillip Köllinger und Alexander Ross, die auf der LEARNTEC vorgestellt wurde, belegt: Unternehmen aus den weiterbildungsintensiven und EDV-anwendungsstarken Branchen zeigen für E-Learning grundsätzlich mehr Interesse. Nachzügler wie das Gesundheitswesen oder die Ernährungsbranche geben dem webbasierten Lernen nur selten eine Chance. Auch die Fahrzeug-Industrie oder die Chemie-Branche haben laut Studie Aufholbedarf Mehr dazu bei <http://www.symposium.de>

.....

UNTERNEHMENSNACHRICHTEN

*** „Who is who in e-learning“ jetzt mit Portal verbunden

Gemeinsam mit der neuen Themenausgabe who is who in e-learning 1.0 geht auch das - nach eigenen Angaben von Whois - größte E-Learning-Portal unter <http://www.whois.de/e-learning> an den Start.

Weitere Informationen zu Buch und Portal:
whois verlags- & vertriebsgesellschaft
<http://www.whoiswho.de>

****Fraunhofer startet eQualifikation Portal

www.wissen.fraunhofer.de: neues Portal als e-learning-Plattform angelegt.
Die Idee ist es, die breite Palette innovativer Forschungsergebnisse aus den 57 Instituten der FhG zu nutzen und multi-medial aufbereitet und über das Portal www.wissen.fraunhofer.de als eLearning-Kurse anzubieten. Zugleich bündelt das Portal neben dem Content auch Fraunhofer-Technologien und -Services der Fraunhofer Institute für webbasierte Lernanwendungen.
www.wissen.fraunhofer.de ist ab jetzt die zentrale Adresse, um den Brandname "Wissen.Fraunhofer" für die gesamte FhG nach außen zu etablieren.
Das Ganze berechnet sich nach Einzelplatzlizenzen, Nachlässe gibt's für Hochschulen.
Direkt anschauen unter www.wissen.fraunhofer.de

*** Netzwerk Telelearning im Handwerk zieht positive Bilanz

Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Programm "Neue Medien in der Bildung" geförderte Programm lief vom 01.07.2000 bis 31.06.2002. Bei Projektstart waren 22 Handwerkskammern, Stand heute 38 Kammern bundesweit beteiligt; begleitet durch einen Beirat. Schwerpunkte und Ergebnisse

- Erstellung von Prototypen von Medienbausteinen für vier gewerkeübergreifende und sechs gewerkespezifische Bereiche.
- Dokumentation der Erarbeitung in Entwicklerhandbüchern, die dann den Bildungsstätten des Handwerks für die weitere Entwicklungsarbeit zur Verfügung gestellt werden.
- Aufbau einer Mediendatenbank zur Verwaltung und zum Transfer von Medienbausteinen.
- Erprobung von Telelearninglehrgängen in 22 Handwerksbildungszentren bundesweit.

Das Projekt zieht eine positive Bilanz unter: http://www.global-learning.de/g-learn/cgi-bin/gl_userpage.cgi?StructuredContent=m0609_hw_03

*** Zweimal Saba: gutes Ranking – neues Tool Analytics

Nach Angaben der Walldorfer Software-Schmiede ging Saba aus dem Ranking als Technologieführer hervor.

In der bisher größten Untersuchung erstellten E-Learning-Experten im Auftrag des österreichischen Ministeriums für Bildung und Wissenschaft aus 133 Produkten ein qualifiziertes Ranking für Lernplattformen. Mit speziellem Blick auf Schule und Hochschule soll die Evaluation als Basis dienen für den Aufbau von Web-Portalen mit Bildungsangeboten.

Unter den besonders empfohlenen acht Plattformen erhielt Saba Learning beste Bewertungen für seinen Funktionsumfang. Besonderes Lob ernteten die schon im Basisumfang enthaltenen Kollaborationselemente und die Skalierbarkeit des Systems. Anerkennung fand auch der einfache Betrieb auf der Nutzer-Seite.

Auf der Shortlist fanden sich 15 E-Learning-Plattformen. Es kamen nur Produkte in Frage, die auf moderner Web-Technologie basieren, über Standard-Browser bedienbar und flexibel skalierbar sind. Einfache Implementierung und Administration war ebenso Voraussetzung wie die nahtlose Integrierbarkeit etwa über eine ERP-Schnittstelle in die Rechnungsverwaltung.

...

Saba, Anbieter von Human Capital Development and Management- (HCDM-) Lösungen, bietet mit dem neuen Tool Saba Analytics eine durchgängige Erfolgskontrolle von unternehmensweiten Learning-Programmen und –Ressourcen. Das Tool basiert auf lizenzierter Cognos-Technologie. Analysen lassen sich einfach erstellen; die Ergebnisse können in zahlreiche andere Data Warehouse- und Analyse-Systeme übernommen werden. Mit Saba Analytics erhalten Unternehmen und Organisationen einen detaillierten Überblick, wie die eingesetzten Learning-Ressourcen zu den jeweiligen Geschäftszielen beitragen. Dabei stellt die umfangreiche Analysefunktionalität des Saba-Tools (zahlreiche drill down-, drill up-, Filter-, Chart- und Gruppierungs-Features) die entsprechenden Parameter (z.B. verkaufte Produkte) in Relation zur aufgewandten Zeit für Training-Programme und ermittelt aus diesen Angaben die Effizienz im betreffenden Bereich. Auf diese Weise kann das Management leicht feststellen, wo die Stärken und Defizite liegen und die passenden Maßnahmen einleiten. Dazu gehört auch das Ermitteln wenig genutzter Learning-Ressourcen und die Identifizierung potenzieller Schwachstellen, die das Ineinandergreifen der Learning-Systeme beeinflussen.

Ausführlicher: www.saba.com

Wer sich derart sexy Pressemitteilungen direkt erklären lassen will:

Saba Software GmbH, Michael Hack; E-Mail: mhack@saba.com

*** Langenscheidt zieht nach einem Jahr positive e-learning-Bilanz

Vor einem Jahr stellte die Langenscheidt Verlagsgruppe auf der LEARNTEC ihr neues Geschäftsfeld E-Learning mit drei verschiedenen Bereichen vor: Langenscheidt Sprachlern- und Office-Support-Module, Polyglott Business Travel Support sowie Langenscheidt und DUDEN- Wörterbücher. Seither

Das Coaching findet per Telefon und im passwortgeschützten Forum statt. "Zu Beginn ist das für die Teilnehmer etwas ungewohnt", so ‚Vasilij‘ der Coach. "Schon nach dem ersten Coachinggespräch sind jedoch alle zutiefst positiv überrascht und erkennen die äusserst hohe Effizienz des Einzelcoachings".

mailto: vasilij@input-consult.com
Internet: <http://www.input-consult.com>

*** Seminare im Flow – wo, wann, wie

Wien (ots) – Warum können Seminare nicht zum Kunden kommen? Kann ein Seminar nicht stattfinden, wann, wo und wie Sie das möchten?

Der selbsternannte Innovations-Dienstleister Advanced Innovation hat diesen Wunsch erkannt und lässt mit einer unkonventionellen Geschäftsidee aufhorchen: dem Ad-hoc Seminar. Bei diesem Seminar rund um das Thema kundenorientierte Innovationen bestimmt der Kunde, wann, wo und wie es stattfindet. Ob spätabends in der finnischen Tundra oder frühmorgens in einer spanischen Finca - kein Ort und keine Zeit sind zu ungewöhnlich. Je nach Termin- und Ortswunsch erstellt Advanced Innovation ein individuelles Angebot - ab 1.900 Euro.

www.advanced-innovation.com
Digitale Pressemappe: <http://presseportal.de/story.htx?firmaid=51146>

.....

PUBLIKATIONEN

*** EU-Dokumente e-learning

Die Europäische Kommission hat nicht nur unter www.e-learningeurope.info ein neues großes e-learning-Portal eröffnet, sie hat auch die neuen Dokumente bzgl. E-learning ins Internet eingestellt. Alle Dokumente zum Download unter: http://europa.eu.int/comm/education/elearning/doc_de.html

Vorschlag für einen Beschluss des Europäischen Parlaments und des Rates über ein Mehrjahresprogramm (2004-2006) für die wirksame Integration von Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) in die Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung in Europa (Programm „eLearning“) (pdf format)

[es](#) [da](#) [de](#) [el](#) [en](#) [fr](#) [it](#) [nl](#) [pt](#) [fi](#) [sv](#)

Bericht der Kommission über die Nutzung des Internet für den Aufbau und die Vertiefung von Partnerschaften zwischen Sekundarschulen in Europa (pdf format)

[es](#) [da](#) [de](#) [el](#) [en](#) [fr](#) [it](#) [nl](#) [pt](#) [fi](#) [sv](#)

Arbeitsdokument der Kommissionsdienststellen - eLearning : Gedanken zur Bildung von Morgen (pdf format) [Zwischenbericht](#) [es](#) [en](#) [fr](#) [it](#)

Annex [en](#)

*** Learntec bietet kostenlos Vorträge als Videostreams an

Die Vorträge der 4 Learntec-Messetage 2003 als Video zum Download unter <http://ww4299.kw04.de/videos.php?datumID=1&kategorie=2>

Partner für die Darstellung der Vorträge ist die Firma startseven in Frankfurt. Ich hab´s ausprobiert (mit dem 65 kb-stream): Funktioniert, macht Spaß und ermöglicht, verpasste Learntec-Vorträge anzuschauen.

***** Teletutoren und e-Trainer gesucht**

Für eine neue, umfangreiche e-learning-Publikation werden noch Teletutoren und/oder e-Trainer gesucht, die ihre Erfahrung bei der Einführung und Betreuung von e-learning-Projekten in Unternehmen weitergeben wollen. Die erforderlichen Interviews dauern ca. 15 Minuten.

Kontakt: Dr. Christiane Gierke, Tel: 0221 – 28 28 742, Fax: 0221 – 28 28 743,

eMail: e-learning-Beratung @gmx.net

DISCLAIMER

Zum Abbestellen des kostenlosen TEXT-UR Textrapid-Newsletters returnieren Sie einfach eine Antwort an e-learning-Beratung@gmx.net mit dem Betreff „abbestellen“.

Presseinformationen/Pressemitteilungen, Nachrichten und Buchhinweise bitte ebenfalls an diese Adresse senden.

Alle Informationen sind in den jeweils unten an den Mails angefügten Webadressen (links) recherchiert oder wurden der Redaktion durch Dritte übermittelt. Für die Richtigkeit dieser Informationen übernimmt die Verfasserin des Newsletters keinerlei Gewähr. Eine Beratung oder sonstige Angaben sind in jedem Fall unverbindlich und ohne Gewähr, eine Haftung wird ausgeschlossen. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle wird keine Haftung für die Inhalte externer Links übernommen. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Verwendete Bezeichnungen und Markennamen unterliegen im Allgemeinen einem warenzeichen-, marken- oder patentrechtlichem Schutz der jeweiligen Besitzer.

Der Newsletter ist nicht-kommerziell und dient ausschließlich informatorischen, nicht-kommerziellen Zwecken.

Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung von zugesandten Presseinformationen/Pressemitteilungen besteht nicht.

Die Verfasserin behält sich ausdrücklich vor, Nachrichten und Presseinformationen zu werten, zu redigieren, zu kürzen und zu kommentieren.

Impressum (nach Presserecht und Teledienstegesetzes:

TEXT-UR Text- und Relations Agentur Dr. Gierke, Auf der Aspel 14, 50859 Köln, Tel: +49 (0) 221 28 28 742, Fax: +49 (0) 221 28 28 743, eMail. christiane.gierke@text-ur.de, Internet: www.text-ur.de